



TSV Pattensen von 1890 e.V.

TSV Pattensen – STK Eilvese 5:2



Trotz eines überraschenden Rückstands zur Pause hat der TSV Pattensen auch das vierte Heimspiel in der Landesliga gewonnen. Während etliche Spiele ausfielen, heimste die Mannschaft von Hanno Kock drei weitere Zähler ein.

Die Platzherren hatten Schwierigkeiten, in die Partie zu finden. „Wir haben den Anfang verschlafen. Da haben wir es nicht geschafft, aggressiv in die Zweikämpfe zu gehen. In der zweiten Halbzeit hat die Mannschaft dann alles umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten“, sagte Co-Trainer Tobias Krösche.

Die Eilveser können sich trotz der guten Leistung im ersten Durchgang nichts kaufen und warten weiterhin auf den ersten Punktgewinn in dieser Saison. Tugrancan Singin schoss die Gäste aus 20 Metern in Führung (7.). Doch der TSV antwortete umgehend durch Sascha Lieber, der nach einer Flanke von Darius Marotzke zur Stelle war (9.). Pattensens Verteidiger Philipp Hoheisel verletzte sich kurz darauf ohne Fremdeinwirkung an der Wade und musste ausgewechselt werden (15.). Wenig später mussten die Gastgeber den nächsten Schock verdauen: Ein zu kurz geratener Abschlag von Torhüter Marten Krause kam zurück wie ein Bumerang, Serkan Özdemir erzielte das 2:1 für die Gäste (24.).

In der zweiten Hälfte brauchten die Pattenser nicht viel Zeit, um der Partie eine Wende zu geben. Marotzke (50.) und Nico Westphal (54.) drehten das Ergebnis – bei beiden Treffern hatte Christian Eilers die Vorarbeit geleistet. Spätestens mit dem vierten Gegentreffer war die Hoffnung der Gäste, Zählbares zu entführen, zerstört. Einen Ballverlust an der Mittellinie bestrafte der eingewechselte Steve Goede mit dem 4:2 (82.). Kurz darauf traf dieser per Kopf zum Endstand (84.). „Wir haben zu viele Fehler in der Vorwärtsbewegung gemacht und die Pattenser zum Kontern eingeladen. Leider zeigen wir in jedem Spiel zwei Gesichter und machen uns damit vieles kaputt“, resümierte Eilveses Trainer Thassilo Jürgens.

TSV Pattensen: Krause – Liedtke,
P. Hoheisel (17. Buchmann), Albrecht, Schwedt (46. Scholz) – Schnack, Schwarz –
Eilers, Marotzke, Lieber (79. Goede) – Westphal

-Leine-Nachrichten v. 2.10.17-